Mr. XXXIII.

Gesehes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogtum Baden.

Musgegeben gu Rarlernhe, Freitag ben 12. November 1909.

Inhalt.

Landesberritae Berordnungen: die Borbildung für den höheren Forftverwaltungsbienst betreffend; die Borbeeinen gum höheren dientlichen Dienst im hochbaufach betreffend; die Borbereitung für den ficheren offentlichen Dienst in
ber Finnangerwaltung und in der Eifendaguerwaltung betreffend.

Bekanntmachung und Berordnungen: bes Minifteriume bes Junern: bas Abbedereiweien betreffenb; bes Minifteriumed ber Ginangen: bie Ausbildung für ben Ginangbermaltungebienft betreffenb; bie Gemeinbebetteirung betreffenb.

Landesherrliche Berordnung.

(Bom 28. Oftober 1909.)

Die Borbitbung für den höheren Forstverwaltungsbienst betreffend. Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Bähringen.

Auf Antrag Unferes Ministeriums der Finanzen und nach Anhörung Unferes

Der § 23 der landesherrlichen Lerordnung vom 2. Juli 1906, die Borbildung für den höheren Forstwertwaltungsbienst betreffend (Gesehes- und Berordnungsblatt Seite 166), erhält folgende Kassung:

"Für die Teilnahme an den forftlichen Prüfungen haben die Kandidaten Gebühren von je 60 $\mathcal M$ zu entrichten."

Wegeben gu Badenweiler, ben 28. Oftober 1909.

Friedrich.

Sonfell.

Muf Sciner Königlichen Soheit höchften Befehl: